

Instructional Manual
Betjeningsvejledning
Användarinstruktioner
Benutzerhandbuch

works for Yousee, Stofa + more

pvr record tv programs to usb stick

for cable tv

hd mpeg4 dvb-c

dvb-c mpeg-4 hd tv-tuner

for digital free to cable tv channels
usb port with pvr

DENVER DVBC-110HD



Wichtige Sicherheitshinweise, bitte am Gerät aufbewahren
Bitte aufmerksam lesen

	Zur Vermeidung von Feuer und Stromschlag Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Zur Vermeidung von Stromschlag Gerät nicht öffnen. Wenden Sie sich mit Reparaturen nur an den autorisierten Kundendienst. Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Teile im Gerät.

WARNUNG!
Hochspannung! Nicht öffnen. Stromschlaggefahr! Gerät nicht selbst reparieren. Wenden Sie sich mit Reparaturen nur an den autorisierten Kundendienst.

Ein beschädigtes Netzkabel muss durch den autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
Das Gerät muss entsprechend den nationalen Bestimmungen installiert werden.
Entsorgen Sie Batterien umweltgerecht. Geben Sie erschöpfte Batterien an den bekannten Sammelstellen ab.

Korrekte Installation

- Stellen Sie den Digitalempfänger eben und stabil auf. Stellen Sie ihn nicht auf einem Teppich auf.
- Stellen Sie den Digitalempfänger nicht auf anderen Geräten (wie einem Verstärker) auf, das kann zu Überhitzung führen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab (z.B. CDs oder Zeitschriften).

Ausreichende Ventilation

- Stellen Sie den Digitalempfänger an gut belüfteter Stelle auf, um Hitzestau zu vermeiden. Lassen Sie hinten und oben wenigstens 10 cm Abstand und an den Seiten 5 cm.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen mit Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen und dergleichen.

Schutz vor Hitze, Feuchtigkeit, Wasser und Staub

- Setzen Sie den Digitalempfänger nicht Spritzwasser oder Tropfwasser aus.
- Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gegenstände (wie Vasen) auf dem Gerät ab
- Stellen Sie keine Gegenstände, die das Gerät beschädigen können, in unmittelbarer Nähe auf (z.B. mit Wasser gefüllte Gegenstände oder brennende Kerzen).
- Stellen Sie keine offenen Flammen (wie brennende Kerzen) auf dem Digitalempfänger ab.
- Dieser Digitalempfänger ist zur Benutzung in moderatem Klima bestimmt, nicht in tropischem Klima.

Spannungsversorgung

- Bei längerer Nichtbenutzung ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss durch den autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss an einer Steckdose mit 230 V~, 50 Hz angeschlossen werden.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines **DENVER** Produkts. Dies gibt Ihnen die Sicherheit eines führenden Herstellers.

Schlüsselmerkmale

- Flaches Profil (180 mm)
- MPEG-2, MPEG-4 (H.264) Decodierung
- USB2.0 für Softwareaktualisierung, Musik-, Bild- und Filmaufzeichnung
- LCN (Logische Kanalnummer) wird unterstützt
- Jugendschutz
- Favoritenlisten
- Timer
- EPG/TXT/UNTERTITEL unterstützt
- Digitalklang durch KOAXIAL-Ausgang (S/PDIF)
- PVR unterstützt

Automatische Abschaltung

Der Digitalempfänger schaltet nach 3 Stunden Inaktivität automatisch in den Stand-by-Modus, 2 Minuten vorher erfolgt eine entsprechende Warnmeldung. Diese Funktion kann geändert oder deaktiviert werden.

FAQ – DENVER DVB-C

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres digitalen Kabel-TV Tuners. Mit dieser Set-Top-Box können Sie das digitale TV-Signal genießen und HD-Kanäle in voller Qualität empfangen.

Um ein ordentliches Signal zu empfangen, benötigen Sie gute Kabel mit ordnungsgemäßen Anschlüssen und Zusammenbau. Wenn Sie dies nicht haben, könnte es sich als schwierig erweisen, ein ordentliches Signal zu empfangen.

Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Kabel prüfen. Ein schlechter Zusammenbau oder eine schlechte Qualität des Zusammenbaus könnte verursachen, dass Sie überhaupt kein Signal empfangen oder bestenfalls mit Verpixelungen.

Prüfen Sie Ihre Kabel.

Wenn möglich, sollte die DVB-C-Box direkt an den Hausanschluss angeschlossen werden. Sie sollten maximal 10m Kabel einsetzen. Wenn Sie mehrere Kabel in Reihe (mit Anschlüssen) einsetzen, riskieren Sie einen hohen Signalverlust, verwenden Sie daher ein langes Kabel, anstatt vieler verschiedener Anschlüsse.

Es ist ebenfalls wichtig, doppelt geschirmte Kabel zu verwenden und hierbei vorzugsweise Modelle mit eingebauten Anschlüssen.

- Wenn Sie das Signal auf mehr als ein TV-Gerät splitten möchten, ist dies am besten, nach dem Anschluss der Box. ODER verwenden Sie am besten eine Anschlussbox mit F-Anschlüssen. Verwenden Sie nicht die T-Stücke, die Sie als normale Antennenstecker einsetzen.

  F-Anschlüsse sehen wie folgt aus:

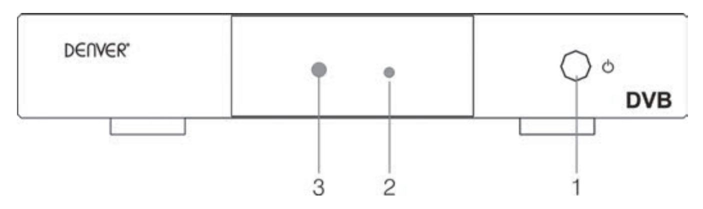
- Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel an scharfen Ecken nicht knicken. Dadurch riskieren Sie, das Innere des Kabels zu beschädigen.

Wenn Sie diese Regeln beachten, erhalten Sie eine ausgezeichnete Qualität mit Ihrem digitalen Kabel-TV.

Bitte beachten Sie, dass es in einigen Häusern erforderlich sein könnte, einen Signalverstärker einzusetzen. Wenn Sie einen solchen verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser für Digital-Kabel-TV geeignet ist und eine eigene Abschirmung hat. Es wäre ratsam, Ihren TV-Lieferanten zu fragen, welchen Verstärker dieser empfiehlt.

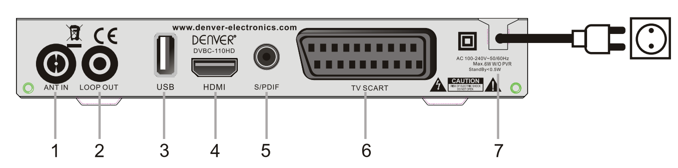
1. Digitalempfänger installieren

1.1 Frontblende



1. Ein/Aus : Gerät ein- und ausschalten (Stand-by-Modus).
2. Status-LED : Leuchtet im Stand-by-Modus rot und während des Betriebs grün.
3. IR-Sensor : Empfangssensor für das Signal von der Fernbedienung.

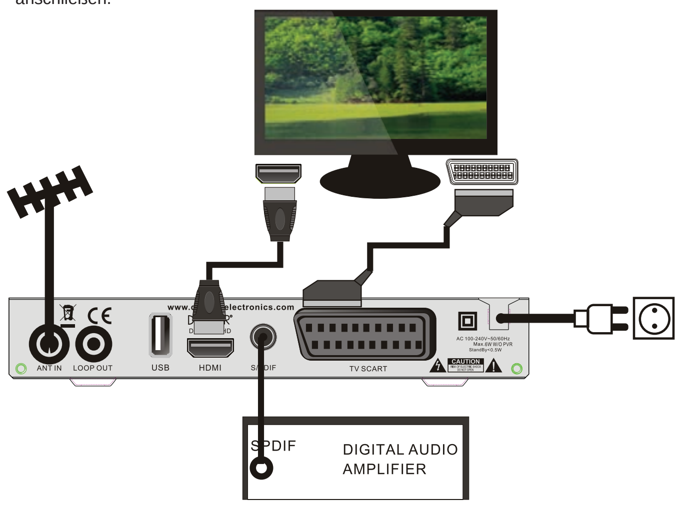
1.2 Rückseite



1. ANT IN
Hier schließen Sie das Signalkabel an.
2. LOOP OUT
Hier schließen Sie den Fernseher an.
3. USB
Wiedergabe von WMA, M4A, AAC, JPEG, BMP, PNG, AVI, XVID, MKV und USB PVR (USB-Stick, mobiler Festplatte mit externer Spannungsversorgung und FAT32 Format).
USB-Festplatten für Geräte mit PVR-Funktion:
Bitte beachten Sie, dass wir die Benutzung einer Festplatte mit EIGENER Spannungsversorgung empfehlen. Nur hierdurch wird eine ausreichende Spannungsversorgung gewährleistet.
Geräte ohne eigene Spannungsversorgung arbeiten nicht immer stabil. Die MAXIMALE Versorgung über diesen Anschluss ist 500 mAh. Verbraucht Ihr Gerät mehr, so kann es zu Ausfällen bei der Aufnahme kommen.
4. HDMI
Schließen Sie hier den HDMI-Eingang Ihres Fernsehers an.
5. S/PDIF
Digitaler Audiosignalausgang als Koaxialausgang.
6. TV SCART
Schließen Sie hier Ihren Fernseher über SCART-Kabel an.
7. Netzkabel

1.3 Anschlüsse

Hinweis: Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie sie am Digitalempfänger anschließen.



1.3.1 Signalkabel anschließen

Zum Empfang eines Signals muss der Anschluss auf der Geräterückseite an ANT IN erfolgen.

1.3.2 Fernseher anschließen

1. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Digitalempfängers am HDMI-Eingang Ihres Fernsehers an.
2. Schließen Sie den Ausgang TV SCART des Digitalempfängers am Scart-Eingang Ihres Fernsehers an.

1.3.3 Digitalen Audioverstärker anschließen

Schließen Sie den S/PDIF (KOAXIAL) Ausgang des Digitalempfängers am digitalen Audioeingang Ihres Verstärkers an.

1.4 Fernbedienung



: Gerät ein- und ausschalten (Stand-by-Modus).

: Ton stummschalten.

0-9: Zifferneingabe für die Kanalnummer.

RCL: Letzten gesehenen Kanal aufrufen.

TV/R: Umschalten zwischen TV- und Radiomodus.

MENU: Hauptmenü anzeigen.

AV: Umschalten zwischen AV- und TV-Modus.

EXIT: Rückkehr in das vorherige Menü oder Funktion verlassen.

OK: Eingabe bestätigen.

▲◀▶▼: Pfeiltasten aufwärts/abwärts/links/rechts, vorwärts/rückwärts umblättern, Lautstärke +/-, Kanalwahl +/-.

FAV: TV-Favoritenliste anzeigen.

EPG: Elektronische Programmzeitschrift anzeigen (nur, wenn Menü aus).

V+/V-: Lautstärke +/-.

AUDIO: Audioeinstellungen vornehmen.

INFO: Informationen zum aktuellen Kanal anzeigen.

▶: Direktzugang zur Liste aufgezeichneter Programme, Timeshift, Wiedergabe im Multimedia-Modus.

ZOOM: Bild im Mediaplayer vergrößern, im Musik-, Film- oder PVR-Menü Suchfunktion (GOTO-Menü wird angezeigt), dann Daten eingeben.
P+/P-: Menüliste vorwärts oder rückwärts umblättern.

PAUSE: Pause in Multimedia-Wiedergabe und Timeshift.

SUB: Unterstützte Untertitelsprachen des aktuellen Kanals anzeigen.

TEXT: Videotext anzeigen.

REC: Live-Programm aufzeichnen.

◀◀: Langsame Wiedergabe.
▶▶: Schnelle Wiedergabe.

■: Stopp.
Farbtasten (ROT, GRÜN, GELB, BLAU): Funktionstasten, unten im Bildschirmmenü sind die Funktionen jeweils beschrieben.

2. Installationsführer



Nachdem alle Anschlüsse hergestellt wurden, schalten Sie den Fernseher ein. Drücken Sie Ein/Aus zum Einschalten des Digitalempfängers. Beim ersten Einschalten oder nach einer Rückstellung zu den Werkseinstellungen wird das Hauptmenü angezeigt.

(1) Wählen Sie [Country] und drücken Sie die Pfeiltasten rechts/links zur Auswahl eines Landes und Bestimmung der Zeitzone.

(2) Wählen Sie [OSD Language] und drücken Sie die Pfeiltasten rechts/links zur Auswahl der Sprache.
(3) Wählen Sie [Display Mode] und drücken Sie die Pfeiltasten rechts/links zur Auswahl der Auflösung.
(4) Wählen Sie [Aspect Mode] und drücken Sie die Pfeiltasten rechts/links zur Auswahl des Bildformats.
(5) Wählen Sie [Channel Search] und drücken Sie die Pfeiltaste rechts oder OK, um die automatische Kanalsuche zu starten.
(6) Nach Beendigung der Kanalsuche können Sie fernsehen.

3. Allgemeine Bedienungshinweise



3.1 Kanalverwaltung

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie MENU und wählen Sie [Program Organizer]. Hier stehen Ihnen Optionen zum Ändern der Kanalverwaltungseinstellungen zur Verfügung. Drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

3.1.1 Kanäle verwalten

Zum Bearbeiten Ihrer Kanalvoreinstellungen (Sperren, Überspringen, Favoriten, Verschieben oder Löschen) rufen Sie das Programmbearbeitungsmenü auf. Hierzu benötigen Sie das gültige Kennwort. Das Standard-Kennwort lautet „0000 “ .

3.1.2 Kanäle sortieren

1. Sortieren Sie Ihre Kanäle nach folgenden Kriterien:
[LCN] – Kanäle aufsteigend sortieren.
[ONID] – Kanäle entsprechend dem Netzwerk sortieren.
[Service Name] – Kanäle in alphabetischer Reihenfolge sortieren.
[Service ID] – Kanäle entsprechend den Sendern sortieren.
2. LCN (Logische Kanalnummer)
Sie können LCN aktivieren oder deaktivieren.

3.1.3 Alle Kanäle löschen

Zum Löschen aller Kanäle müssen Sie das Kennwort „0000“ eingeben.

3.2 Installationsführer



Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie MENU und wählen Sie [Installation Guide]. Hier stehen Ihnen Optionen zu den Kanalsucheinstellungen zur Verfügung. Wählen Sie eine Option und drücken Sie OK oder die Pfeiltaste rechts zum Aufrufen der Einstellungsseite. Drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

3.2.1 Sucheinstellungen

(1) Country: Hier stellen Sie ein Land ein, das auch die Zeitzone bestimmt.
(2) Standby Loop Through: Sie können die Durchschleifung aktivieren oder deaktivieren.

3.2.2 Automatische Suche

Sucht und installiert alle Kanäle automatisch. Diese Option überschreibt alle bereits voreingestellten Kanäle.

1. Geben Sie das Symbol ein.
2. Drücken Sie die Pfeiltaste rechts oder links zur Auswahl von QAM und dem Suchmodus.
3. Drücken Sie OK, um die automatische Suche zu starten.

3.2.3 Manuelle Suche

Installieren Sie neue Kanäle manuell. Diese Option fügt neue Kanäle hinzu, ohne die aktuelle Kanalliste zu löschen.

1. Wählen Sie [Manual Search] und drücken Sie OK oder die Pfeiltaste rechts. Das Kanalsuchmenü wird angezeigt.
2. Geben Sie die Frequenz und das Symbol ein.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste links oder rechts zur Auswahl von QAM und dem Suchmodus.
4. Drücken Sie OK, um die Suche zu starten.

Ein aufgefundener Kanal wird gespeichert und der Kanalliste hinzugefügt. Können keine Kanäle gefunden werden, so drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

3.2.4 Netzwerksuche

Sie können Kanäle nach dem Netzwerk suchen. Geben Sie die lokale Netzwerk-ID ein, die Ihnen von Ihrem Programmanbieter genannt wurde.

3.3 Systemeinstellungen

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie MENU und wählen Sie [System Setup]. Hier stehen Ihnen Optionen für die Systemeinstellungen zur Verfügung.

Drücken Sie die Pfeiltasten aufwärts/abwärts zur Auswahl einer Option und drücken Sie OK, um die Einstellungsseite aufzurufen.

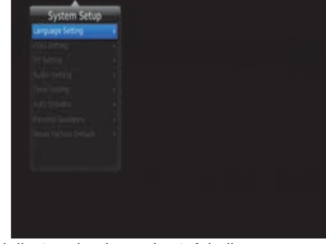
Drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

3.2.1 Sprache einstellen

Sie können die Menüsprache als OSD-Sprache einstellen.

Sie können die Audiosprache (Filmsprache) als Standard einstellen, sofern das Programm mehrsprachig übertragen wird.

Sie können die Untertitelsprache als Standard einstellen, sofern das Programm mehrsprachig übertragen wird



3.2.2 OSD-Einstellungen

Sie können die OSD-Transparenz und die Anzeigedauer des Infobalkens einstellen.

3.2.3 TV-Einstellungen

(1) TV-Modus

Wird das Bild nicht korrekt angezeigt, so müssen Sie die Einstellung ändern. Dies sollte der gewöhnlichen TV-Einstellung für Ihr Land entsprechen.
[NTSC]: Für Fernseher mit NTSC-System.
[PAL]: Für Fernseher mit PAL-System.

(2) Bildformat

Stellen Sie das Bildformat auf 4:3 Full, 4:3 Pan& Scan, 4:3 Letter Box, 16:9 Wide Screen oder Auto entsprechend Ihrem Fernseher ein.

(3) Scart-Ausgang

Sie können den Videoausgangsmodus einstellen.

(4). HDMI-Ausgang

Wird das Bild nicht korrekt angezeigt, so müssen Sie die Einstellung ändern. Dies sollte der gewöhnlichen HDMI-Einstellung entsprechen.
[576i]: Für Fernseher mit PAL-System.
[576P]: Für Fernseher mit PAL-System.
[720P]: Für Fernseher mit NTSC- oder PAL-System.
[1080I]: Für Fernseher mit NTSC- oder PAL-System.

3.2.4 Audioeinstellungen

Hier stellen Sie den **digitalen Audioausgang** ein.

3.2.5 Zeiteinstellungen

In diesem Menü nehmen Sie die Zeiteinstellungen vor.

Drücken Sie die Pfeiltasten aufwärts/abwärts zur Auswahl einer Option und drücken Sie die Pfeiltasten rechts/links, um die Einstellung zu ändern. Drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

(1) GMT-Abweichung

Wählen Sie Auto oder Manual für die Einstellung der GMT-Abweichung.

(2) Region

Anzeige der Hauptstadt des eingestellten Landes. Eine Änderung ist in diesem Menü nicht möglich.

(3) Zeitzone

Wählen Sie die Abweichung der Zeitzone mit der Einstellung von [Time Offset] auf Manual.

3.2.6 Automatische Abschaltung

Wählen Sie die automatische Abschaltzeit.
Das Gerät schaltet sich ebenfalls automatisch nach 3 Stunden Inaktivität aus.

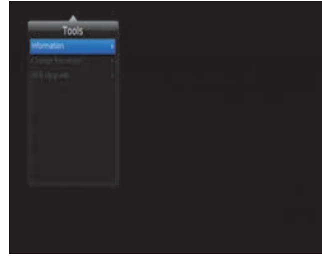
3.2.7 Jugendschutz

Sie können den Zugang zu Kanälen, die für Kinder und Jugendliche ungeeignet sind, beschränken. Zum Sperren eines Kanals müssen Sie das Standard-Kennwort „0000“ oder Ihr eigenes Kennwort eingeben.

3.2.8 Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Hier stellen Sie den Digitalempfänger zu den Standard-Werkseinstellungen zurück.
Im Hauptmenü wählen Sie [Restore Factory Default] und drücken Sie OK oder die Pfeiltaste rechts zur Bestätigung. Geben Sie Ihr Kennwort oder das Standard-Kennwort „0000“ ein und drücken Sie OK zur Bestätigung. Mit dieser Option werden alle Kanäle und Voreinstellungen gelöscht.

3.3 Werkzeuge



Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie MENU und wählen Sie [Tools]. In diesem Menü nehmen Sie die Systemeinstellungen vor.
Drücken Sie die Pfeiltasten aufwärts/abwärts zur Auswahl einer Option und drücken Sie OK, um die Einstellungsseite aufzurufen.
Drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.

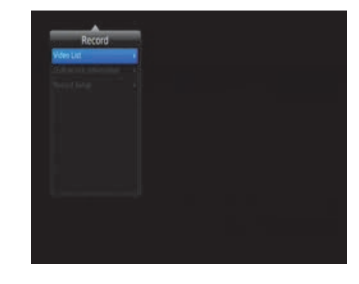
(1) Informationen
Hier zeigen Sie Modell, Hardware- und Softwareinformationen an.
(2) Kennwort ändern
Hier ändern Sie das Kennwort für gesperrte Kanäle. Geben Sie Ihr altes Kennwort oder das Standard-Kennwort „0000“ ein. Anschließend geben Sie Ihr neues Kennwort ein. Geben Sie Ihr neues Kennwort erneut zur Bestätigung ein. Anschließend drücken Sie EXIT, um das Menü zu verlassen.
(3) USB-Upgrade
Die Software kann aktualisiert werden, wenn Sie vom Hersteller die Aktualisierungsdatei erhalten.
(4) USB-Gerät entfernen
Hier entfernen Sie ein USB-Gerät sicher.

3.4 Timer



In diesem Menü wählen Sie die Kanalnummer des aufzunehmenden Kanals, stellen Sie das Startdatum, die Startzeit und Endzeit ein und wählen Sie den Wiederholungsmodus (Einmal, Täglich oder Wöchentlich). Dann stellen Sie den Modus auf Aufnahme ein und drücken Sie Ok, um diesen Timer zu speichern. Dieser Kanal wird dann wie eingestellt aufgezeichnet.

3.5 Aufnahme



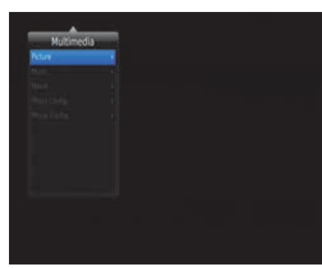
Dieses Menü enthält die Videoliste, USB-Geräte-Informationen, Aufnahmeeinstellungen und USB-Gerät entfernen (wird nur bei angeschlossenem USB-Gerät angezeigt).

Videoliste: Aufstellung aller PVR-Aufzeichnungen.

USB-Geräte-Informationen: Hier können Sie das USB-Gerät zu FAT32 oder NTFS formatieren.

Aufnahmeeinstellungen: Hier werden die Informationen zu den Aufnahmegeräten angezeigt.

3.6 Multimedia



Sie können Musik wiedergeben, Fotos und Filme zeigen.

Der Multimediaplayer ist im Digitalempfänger integriert. Zeigen Sie Ihre Fotos und Filme und spielen Sie Ihre Lieblingsmusik mit dem Multimediaplayer ab. Die nachstehend aufgeführten Dateien werden unterstützt. Derzeit werden NTFS, FAT32 und FAT16 Dateisystem unterstützt.

Wiedergabe	Unterstützte Dateien
Foto	JPEG, BMP, PNG
Musik	*.wma, *.m4a, *.aac
Film	*.AVI, *.MKV, *.XviD, *.mpeg, *.dat, *.vob, *.ts, *.mp4 (GMC nicht unterstützt), *.motion JPEG

Bildanzeige konfigurieren

Sie können die Intervallzeit, den Diamodus und das Bildformat einstellen.

Filmwiedergabe konfigurieren

In diesem Menü stellen Sie die Untertitel, den Hintergrund und die Schriftfarbe ein.

3.7 Audio-Taste

Wird das Programm mehrsprachig oder in verschiedenen Audiomodi (Stereo, links oder rechts Mono) ausgestrahlt, so werden die verfügbaren Audiosprachen mit Tastendruck auf AUDIO angezeigt. Der Audiomodus ist nur umschaltbar, wenn das Programm entsprechend übertragen wird.

3.8 TV- und Radiokanalliste

Drücken Sie OK, um alle TV-Kanäle oder Radiokanäle anzuzeigen. Folgen Sie den Anleitungen unten auf dem Bildschirm zur Auswahl.

4. Sonstige Funktionen

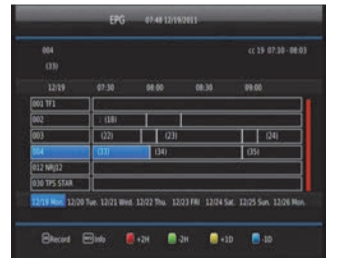
4.1 Kanalinformationen

Drücken Sie einmal **INFO** zur Anzeige eines Banners oben im Bild. Drücken Sie die Taste erneut, um das Banner auszublenden. Hier werden Einzelheiten zum aktuellen Kanal angezeigt.

4.2 Favoritenliste

Drücken Sie **FAV** auf der Fernbedienung, um die Favoritengruppen anzuzeigen. Wählen Sie eine Favoritengruppe und drücken Sie **OK**, um eine Favoritenkanalliste aufzurufen.

4.3 EPG (elektronische Fernsehzeitschrift)



EPG ist ein Programmführer für die nächsten sieben Tage. Drücken Sie EPG auf der Fernbedienung, um die Programmführung aufzurufen.

Beim ersten Aufrufen des EPG für einen Kanal dauert es bis zu 2 Minuten, bevor es vollständig angezeigt wird. Beim Umschalten des Kanals beginnt die 2-minütige Ladezeit von vorn. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts, sondern die Ladezeit für EPG.

Mit den Pfeiltasten aufwärts/abwärts wählen Sie das gewünschte Programm, dann drücken Sie die Farbtasten zur Einstellung von Zeit und Ereignis. Drücken Sie **OK**, um den Timer zum Umschalten oder Aufzeichnen zu programmieren.

5. Störungserkennung

Es kann unterschiedliche Gründe für Fehlfunktionen des Digitalempfängers geben. Bitte folgen Sie den nachstehenden Anleitungen zum Auffinden von Problemen. Helfen Ihnen diese Hinweise nicht weiter, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Öffnen Sie das Gerät keinesfalls selbst, das kann Sie Gefahren aussetzen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
LED-Display auf der Frontblende leuchtet nicht auf.	Netzstecker nicht in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
Kein Bild oder kein Ton.	Audio-/ Videoausgang des Digitalempfängers nicht korrekt am Fernseher angeschlossen. Ton stummgeschaltet. Fernseher ausgeschaltet.	Nehmen Sie die korrekten Audio-/ Videoanschlüsse zwischen Digitalempfänger und Fernseher vor. Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
Kein Bild.	Digitalempfänger hat kein Signal Falsche Parametereinstellung Antenne nicht korrekt ausgerichtet.	Überprüfen Sie das Antennenkabel und tauschen Sie es ggf. aus. Stellen Sie die Parameter des Tuners im Installationsmenü korrekt ein. Überprüfen Sie den Antennenanschluss.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien der Fernbedienung sind nicht oder nicht richtig eingesetzt oder erschöpft.	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt in der Fernbedienung eingesetzt und noch frisch sind.

Tipp: Helfen Ihnen diese Hinweise nicht weiter, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst. Öffnen Sie das Gerät keinesfalls selbst, das kann Sie Gefahren aussetzen.



Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien enthalten Materialien, Komponenten und Substanzen, welche für Sie und Ihre Umwelt schädlich sein können, sofern die Abfallmaterialien (entsorgte elektrische und elektronische Altgeräte sowie Batterien) nicht korrekt gehandhabt werden.

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien sind mit der durchgestrichenen Mülltonne, wie unten abgebildet, kenntlich gemacht. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte sowie Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen, sie müssen separat entsorgt werden.

Als Endverbraucher ist es notwendig, dass Sie Ihre erschöpften Batterien bei den entsprechenden Sammelstellen abgeben. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Batterien entsprechend der Gesetzgebung recycelt werden und keine Umweltschäden anrichten.

Städte und Gemeinden haben Sammelstellen eingerichtet, an denen elektrische und elektronische Altgeräte sowie Batterien kostenfrei zum Recycling abgegeben werden können, alternativ erfolgt auch Abholung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Umweltbehörde Ihrer Gemeinde.



WWW.DENVER-ELECTRONICS.COM



www.facebook.com/denverelectronics

Importeur:
DENVER ELECTRONICS A/S

Stavneagervej 22

DK-8250 Egaa, Aarhus
Denmark





www.denver-electronics.com